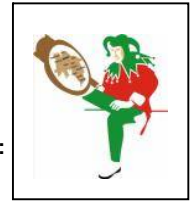


KREISVERWALTUNG NEUWIED

Wasserwirtschaft / Umweltschutz

Kreisverwaltung Neuwied • Postfach 2161 • 56562 Neuwied



Herrn
Werner Scheidweiler

56566 Neuwied

L

J

Ihr Ansprechpartner ist:
Herr Jörg StäXXX

Telefon-Nr.: 02631-803xx

Telefax-Nr.s 02631-803-xx

E-Mail:

Internet: www.kreis-neuwied.de

Dienstgebäude: Wilhelm-Leuscstiner-Str. 9
Zimmer-Nr.; 120

Aktenzeichen; 6-10-63- 148/05 stä
(bitte stets angeben)

Neuwied, 08.05.2006

Vollzug der Wassergesetze;

hier: Betreiben einer Freizeitanlage am Silbersee, Engenser Feld

Gemarkung: Engers Flur: 2

Flurstück-Nra.: 147,490/148,491/149, u.a.

Besprechung am 15.03.2006

Sehr geehrter Herr Scheidweiler,

beiliegend übersenden wir Ihnen in Durchschrift das Protokoll zu unserer gemeinsamen Besprechung am 15.03.2006 im Sitzungssaal (Raiffeisenzimmer) unserer Dienststelle.

Das verzögerte Übersenden bitten wir zu entschuldigen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

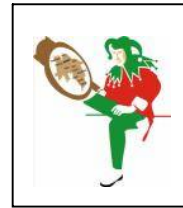
i.A. Jörg Stxx

Anlage(n): Durchschrift unseres Protokolls vom 15.03.2006

Kreisverwaltung-Neuwied

Wasserwirtschaft / Umweltschutz

DURCHSCHRIFT



Vermerke / Bearbeitungsnotizen

16.03.2006

Az.: 148/05 Silbersee, Besprechung mit Herren Scheidweiler, Stadt NR und Kreisverwaltung

Am 15.03.2006, 15.° Uhr, fand im Besprechungszimmer (Raiffeisenzimmer) der Kreisverwaltung Neuwied eine Besprechung statt, an der teilgenommen haben:

Herr Werner Scheidweiler	Eigentümer
Herr Stefan Scheidweiler	Sohn, Miteigentümer
Herr Wolxxx	Stadtverwaltung Neuwied, Bauordnungsamt
Herr Schnexxx	Stadtverwaltung Neuwied, Ordnungsamt
Herr Grüxxx	SGD Nord. Regionalstelle Wasserwirtschaft, Montabaur
Herr Kaxxx	Kreisverwaltung Neuwied, Bußgeldstelle
Frau Girolxxx	Kreisverwaltung Neuwied, untere Wasserbehörde
Frau Heidelxxx	Kreisverwaltung Neuwied, untere Wasserbehörde, Referentin
Herr Stäxxx	Kreisverwaltung Neuwied, untere Wasserbehörde

Frau Heidelbach begrüßte die Teilnehmer und leitete unmittelbar über zu dem aktuellen Thema. Sie führte aus, dass aus Sicht der Kreisverwaltung Neuwied Herr Werner Scheidweiler im Laufe der Jahre den Silbersee zu einer ‚Freizeitanlage‘ entwickelt habe, ohne im Besitz der erforderlichen behördlichen Zulassungen zu sein. Aus diesem Grund wurde auch aktuell ein Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen Herrn Scheidweiler senior eingeleitet, da er ohne die erforderlichen Zulassungen (insbes. nach der LBauO, den Wassergesetzen, der Trinkwasserschutzgebietsverordnung Engerser Feld) Erdbewegungen durchführte, eine bauliche Anlage (Treppe) errichtete und zumindest ein (Brut-) Floß in das Gewässer einbrachte. In diesem Zusammenhang teilte Herr Stefan Scheidweiler mit, dass die Figur des ‚Drachens‘ zwischenzeitlich von der Stadtverwaltung als Kunstwerk anerkannt wurde (siehe Schreiben der Stadtverwaltung Neuwied vom 16.10.2003).

Aus Sicht der Kreisverwaltung Neuwied müsse das Gelände im Bereich des Silbersees daher als Gesamtanlage qualifiziert werden. Dem gegenüber stehe die Meinung der Stadtverwaltung, die das Gelände lediglich als Ansammlung von Einzelanlagen bewerten wolle mit der Folge, dass jede einzelne Anlage einer behördlichen Entscheidung zuzuführen sei.

Herr Stefan Scheidweiler teilte daraufhin mit, dass die Schilder mit der Bezeichnung ‚Freizeitanlage‘ zwischenzeitlich entfernt worden seien. Man habe sich dazu entschlossen, das Gelände künftig nur noch als ‚Silbersee‘ zu bezeichnen.

Anmerkung des UZ.:

Im Internet wird die Anlage unter folgender Adresse weiterhin als „Natur- und Freizeitpark“ bzw. „Naherholungsgebiet mit Freizeitcharakter“ bezeichnet

<http://www.silbersee.de/silbersee/team/herrwernerscheidweiler.html> bzw.

<http://www.silbersee.de/silbersee/ueberuns/index.html>

Zum Thema ‚Angeln‘ wurde ausgeführt, dass das Angeln an einem künstlichen Gewässer lediglich im Rahmen des Eigentümergebrauchs zulässig sei. Ein Angeln von Dritten sei nur zulässig im Rahmen der Fischhege. Ein Anfüttern der Fische ist ebenfalls nicht zulässig.

Aus Sicht der Wasserwirtschaft teilte Herr Grüxx mit, dass die Summe der auf das Gewässer ausgeübten Beeinträchtigungen maßgebend sei. Aus diesem Grunde wäre der Erlass einer Nutzungsverordnung wünschenswert, um die vielfältigen Nutzungen im Engenser Feld, insbes. auch im Bereich des Silbersees, besser lenken zu können.

Herr Schneixx, Ordnungsamt der Stadtverwaltung Neuwied, konnte ausführen, dass die betroffenen Behörden an einer einvernehmlichen Lösung der Angelegenheit interessiert sind. Dies setze aber auch voraus, dass weitere bauliche Aktivitäten im Bereich des Silbersee-Geländes beendet werden.

Herr Kaxx als Vertreter der Bußgeldstelle teilte zum weiteren dort anhängigen Verfahren mit, dass er in Kürze den Bußgeldbescheid fertige, worauf Herr Werner Scheidweiler entgegnete, er sei finanziell nicht in der Lage, ein Bußgeld in Höhe von rund 280 € zu tragen. Hierauf konnte Herr Kaxx entgegnen, dass die Gesetzes- bzw. Rechtslage diesen Punkt betreffend eindeutig sei. Es sei ihm, Herrn Scheidweiler, unbenommen, gegen den Bescheid Widerspruch einzulegen, um in dem anschließenden Verfahren dessen Rechtmäßigkeit überprüfen zu lassen.

Ferner teilte Herr Kaxx mit, dass die Veröffentlichung behördlicher Schreiben im Internet (www.silbersee.de) innerhalb des Hauses recht kritisch gesehen wird, Insbesondere das Einstellen des Wappens der Kreisverwaltung in das Internet sei problematisch. Nähere Ausführungen seien ihm jedoch nicht möglich. Seitens der Rechtsabteilung bei uns im Hause würde geprüft, ob dies zulässig sei.

Gezeichnet: Stäxx